

Zum internationalen Frauentag
Motto: „Frauen mit Stimme!
100 Jahre Frauenwahlrecht“

Seit 100 Jahren sind Frauen in Deutschland wahlberechtigt. Das Recht der Frauen zu wählen ist kein Zugeständnis, sondern ein selbstverständliches Recht innerhalb einer Demokratie, das viel zu lange verwehrt wurde. Dies verdeutlichte auch Marie Juchacz, die als erste Rednerin in einem deutschen Parlament sprach: „Ich möchte hier festhalten..., dass wir deutschen Frauen dieser Regierung nicht etwa in dem althergebrachten Sinne Dank schuldig sind. Was diese Regierung getan hat, das war eine *Selbstverständlichkeit*: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

100 Jahre Frauenwahlrecht sind untrennbar mit dem Kampf der Frauen für mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit verbunden. Am 23. Mai 1949 wurde die Gleichberechtigung erstmalig im Grundgesetz der BRD in Artikel 3 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ verankert. Im Jahr 1958 trat das Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau in Kraft. Erst dann wurde das Alleinentscheidungsrecht des Mannes in Ehe- und Familienangelegenheiten gestrichen. Seit 1997 sind sexuelle Nötigung und Vergewaltigung in der Ehe strafbar. 1994 wurde der Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz um folgenden Satz ergänzt: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Dies verdeutlicht, dass auch heute noch Handlungsbedarf besteht: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleiche Verdienstmöglichkeiten für Frauen und Männer und der endgültige „Durchbruch“ der gläsernen Decke für Frauen in Führungspositionen sind nur einige Beispiele dafür. Es lohnt sich also, weiter zu kämpfen – das sind wir dem Vermächtnis der politisch handelnden Frauen der ersten Stunde sowie der nachfolgenden Generation schuldig.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten
Andrea Heinrich und Rebecca Ende

Stadt Grevenbroich

Gleichstellungsbeauftragte
Andrea Heinrich und Rebecca Ende
Tel: 02181 / 608 -358, -227
Altes Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 24 und 26
41515 Grevenbroich
gleichstellung@grevenbroich.de
<https://www.grevenbroich.de/leben-in-grevenbroich/jugend-familie/gleichstellung/>

Kontaktdaten:

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jüchen
Silke Rafaneli und Ursula Schmitz
Telefon: 02165 / 915-3206, 915-5005
E-Mail: gleichstellung@juechen.de
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen



Weitere Veranstaltungshinweise:

Freitag, 02. März 2018 - 15 Uhr,
St. Maria Himmelfahrt in Grevenbroich-Gustorf:
Weltgebetstag der Frauen: „Surinam: Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Mittwoch, 07. März 2018 - 18.30 Uhr Liedberg:
Vortrag „Frauen mit Stimme“, anschließend Kabarett
„UND SELBST? Feinherbe und honigsüße Geschichten“
mit Jule Vollmer

Donnerstag, 08. März 2018 - 19.30 Uhr Kaarst:
Kinofilm „Die göttliche Ordnung“, Eintritt frei

Samstag, 10. März 2018 - 19 Uhr Sinsteden:
Power-Blues Special „Women of the Blues – Blues of the Women“ mit Kyla Brox

Sonntag, 11. März 2018 - 16.30 Uhr Kaarst:
„Anjas Singabend“ - Singen weil es Spaß macht und gut für die Seele ist.

Dienstag, 13. März 2018 - 19 Uhr Gewöbekeller Zons:
„Kulinarisches und Historisches“: Ein Abend mit Lovica von Pröpper; Vortrag, Lesung und Menü

Weitere Informationen und Veranstaltungen:
<http://ag-gleichstellungsstellen.rhein-kreis-neuss.de>

18.03.2018: Equal Pay Day

Der Aktionstag in Deutschland markiert rechnerisch jenen Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern zu kommen.
www.equalpayday.de

Wir bedanken uns herzlich für die Kooperation bei:

Silke Rafaneli und Ursula Schmitz, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jüchen (Kabarett),
Claudia Bodewig und Monika Born-Möbius
VHS Grevenbroich (Vorträge und Exkursionen)

Frauen mit Stimme!
100 Jahre Frauenwahlrecht

INTERNATIONALER
FRAUENTAG 2018

Kabarett

**„Lust auf Laster“
mit Sia Korthaus**

**Exkursion zum
Historischen Museum Frankfurt**

**Besuch der Ausstellung
„Damenwahl! 1918/1919
Frauen in die Politik“**



Kabarett mit Sia Korthaus

„Lust auf Laster“

Sonntag, 11. März 2018, 16. 30 Uhr
Altes Rathaus, Bernardussaal,
Am Markt 1, 41515 Grevenbroich

Jeder hat sie, die kleinen oder großen Laster. Sie haben oft den Reiz des Verbotenen und sind sexy. Es sei denn, es handelt sich um Putzwahn oder Philatelie.

In ihrem neuen Programm dreht sich für Sia Korthaus alles um die Verlockungen des Lebens und dass wir ruhig zu unseren kleinen Sünden stehen sollten. Jeder kennt es, dass die Wohnung viel sauberer ist, wenn die Steuererklärung ansteht. Nicht umsonst ist in dem Wort „Konfektionsgröße“ „Konfekt“ enthalten.

Wer trinkt nicht gerne Cocktails mit exotischen Namen, bis er seinen eigenen Namen vergessen hat? Schon die weise Oma Emmi sagte: „Bewusstsein kann man nur entwickeln, wenn man das zwischendurch schon mal verloren hat.“ Selbstverständlich gibt die hemmungslose Oma wieder hilfreiche Tipps, wie es sich ausschweifend leben lässt. Ihre sexuellen Eskapaden sind legendär.

Ganz neu tritt die kleine schüchterne Britta in Form einer Handpuppe auf die Bühne. Mal sehen, ob sie sich im Laufe des Abends zu einem Vamp entwickelt!

Sia Korthaus macht Lust auf Laster, denn sie kann diesbezüglich aus dem Nähkästchen plaudern und ein Lied davon singen und zwar nicht nur für Fernfahrer.

Jemand, der die Sparten Kabarett, Schauspiel und Gesang gleichermaßen so gekonnt bedienen kann, ist auf deutschen Kleinkunstabühnen selten zu finden – Kabarett auf höchstem Niveau!

Eintritt: 12 € incl. Getränk und Imbiss

Kartenvorverkauf bei den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grevenbroich und der Gemeinde Jüchen (Kontaktdaten umseitig).

Exkursion nach Frankfurt incl. Ausstellungsbesuch und Stadtführung

„100 Jahre Frauenwahlrecht“

Mittwoch, 07.11.2018, 07.00 Uhr – 21.00 Uhr
Abfahrt und Ankunft Bahnhof GV, 41515 GV

Im November 1918 erhielten Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht. Alle Frauen und Männer ab 20 Jahre konnten nun durch gleiche, geheime und direkte Wahl ihre Politiker/innen in die Weimarer Nationalversammlung wählen. Mit der Novemberrevolution wurde der Weg frei für die deutsche Demokratie und – damit eng verbunden – für die politische Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Historische Museum Frankfurt lenkt mit einer großen Jubiläumsausstellung erstmals die Aufmerksamkeit auf die Frauen, die zur Entstehung der Weimarer Republik und zur Einführung des Frauenwahlrechts 1918/1919 in Deutschland beitrugen.

Neben einer 90-minütigen Führung durch die Ausstellung „Damenwahl! 1918/1919 Frauen in die Politik“ haben Sie die Gelegenheit, bei einer Stadtrundfahrt Kulturgeschichtliches über Frankfurt zu erfahren und noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung.

Zeitplan:
07.00 Uhr Abfahrt mit Bus ab Bahnhof Grevenbroich
10.30 Uhr Ankunft in Frankfurt, Café im Museum
11.30 Uhr Stadtrundfahrt
13.00 Uhr Mittagessen, Zeit zur freien Verfügung
15.00 Uhr Führung Damenwahl!
Historisches Museum
16.30 Uhr Café im Museum
17.00 Uhr Rückfahrt
21.00 Uhr Ankunft in GV

Kosten: 67,80 €, Anmeldung erforderlich
Anmeldung: VHS Grevenbroich: 02181 / 608-235
Anmeldeschluss: 24. September 2018

Exkursion nach Köln

„Frauen im Nationalsozialismus“

Das EL-DE-Haus in Köln war zehn Jahre lang Sitz der Kölner Gestapo. Unsere Führung zeigt Mädchen und Frauen als Verfolgte und Ausgegrenzte, Mitläuferinnen und Täterinnen, aber auch mutige Frauen aus dem Widerstand.

Freitag, 5. Oktober 2018, 11.30 – 16.00 Uhr
Kosten: 21 €
Anmeldung: VHS Grevenbroich: 02181 / 608-235

Besuch des Landtages in Düsseldorf

Plenarsitzung und Austausch mit der Landtagsabgeordneten Heike Troles

Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den Landtag NRW eingeladen, um den realen Politikbetrieb am Rande eines Plenartages zu verfolgen. Dabei stellt sich die Abgeordnete Heike Troles den Fragen der Teilnehmerinnen. Mindestalter 14 Jahre. Den genauen Zeitplan bitte in der VHS erfragen.

Mittwoch, 14. November 2018, 12.45 – 15.45 Uhr
Eigene Anreise. Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018
Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Vortrag mit Dr. Ulrike Guérot

„Warum Europa eine Republik werden muss“

Frau Dr. Ulrike Guérot ist gebürtige Grevenbroicherin. Die gefragte und vielfach ausgezeichnete Politikwissenschaftlerin referiert über ein Thema, das ihr sehr am Herzen liegt – die europäische Union. Eine Union, die sie sich anders vorstellt und für die sie klug und vorausschauend streitet. Sie sagt dem Bürokratismus den Kampf an, damit die Menschen mitgenommen werden und Lust haben auf Europa.

Donnerstag, 11. Oktober 2018 19.30 – 21.00 Uhr
Forum des Pascal-Gymnasiums
Anmeldung: VHS Grevenbroich: 02181 / 608-235